

15. Januar 1936

XXXIX. Jahrgang

E. Z. Nr. 21

I. E. Z. Nr. 39

# Entomologische Zeitschrift

vereinigt mit

# Internationale Entomologische Zeitschrift

Herausgegeben unter Mitarbeit hervorragender Entomologen u. Naturforscher vom

**Internationalen Entomologischen Verein E. V. / Frankfurt-M.**  
gegründet 1884

**Mitteilungsblatt des Verbandes Deutschsprachlicher Entomologen-Vereine E. V.**

Im Selbstverlag des Vereins.

Alle Zuschriften an die **Geschäftsstelle** des I. E. V. Frankfurt/M., Kettenhofweg 99

Redaktionsausschuß unter Leitung von

Dr. Gg. Pfaff, Frankfurt a. M. und Mitarbeit von G. Calliess, Guben.

**Inhalt:** Prof. J. Michel, Veröffentlichung des Entomologenbundes für die Tschechoslowakische Republik. Ein neuer Beitrag zur Fauna Böhmens. (Mit 30 Abbildungen.) Fortsetzung. G. Warnecke, Chrysophanus (Heodes) dispar Haw., ein gefährdeter Tagfalter. (Mit 18 Abbildungen u. 2 Karten.) Schluß. Ing. E. Döring, Beiträge zur Kenntnis der Noctuideneier. Fortsetzung. Dr. E. Urbahn, Die wechselnde Häufigkeit von Pseudophia lunaris Schiff. (Lep. Noct.). W. Brandt, Anomogyna rhaetica (Stgr.) fennica subsp. nova. Kleine Mitteilungen. Bücherbesprechung.

## Veröffentlichung des Entomologenbundes für die Tschechoslowakische Republik.

### Ein neuer Beitrag zur Fauna Böhmens.

Von **Professor Josef Michel**, Böhm. = Leipa.

(Mit 30 Abbildungen.)

Fortsetzung.

*Macrothylacia rubi* L. (Abb. 16.) ♂, im linken Vfl. zwischen den Querstreifen, die ganze Breite ausfüllend, eine sehr deutliche Ringmakel von der Grundfarbe, hell umzogen. Diese Ringmakel liegt in der Zelle, deren Aderbildung keinerlei Unregelmäßigkeit aufweist, wie anfangs vermutet wurde. e. l. 10. 4. 34. Ober-Liebich, Tschilschke.

Diese sehr interessante Neigung der Bildung von Makeln ist keine vereinzelte Erscheinung bei dieser Art. In der Int. Ent. Zeitschr. Guben 4. Jahrg. 1910/11, S. 18/19 berichtet Herr Zöllner „glaube ich auch noch erwähnen zu müssen, daß in der vorhandenen Kollektion auch Falter — 3 Weibchen und 2 Männchen — sind, welche auf den Vfl. einzelne, doch einseitige Augenflecke von der Farbe der Binde mit dunklem Kern im Durchmesser — fast alle sind rund — von 2—4 mm haben. Diese Flecken sitzen bei 4 Stücken genau in der Mitte der beiden Binden, nur bei einem nahe am Innenrande auf der äußeren Binde, diese gleichsam erweiternd, auch hier ein dunkler Kern. Ferner im 7. Jahrg. der Int. Ent. Zeitschr. Guben 1913, S. 78. Mitteilungen aus dem Entomologischen Verein

von Hamburg=Altona: „Herr Joost zeigt mehrere gezogene *M. rubi* Falter, darunter ein ganz eigenartiges Stück mit ringförmig zusammengeflochtenen Binden, sodaß die vollkommene Zeichnung von zwei Ellipsen auf den Vorderflügeln entstanden ist.“

*Dendrolimus pini* L. ♀ ab. *grisescens* Rbl. Vorderfl. einfarbig weißgrau e. l. 1932 Ober=Liebich Tschiltschke.

*Dendrolimus pini* L. ab. *unicolor=brunnea* Rbl. ♂ u. ♀, Thammühl, W. Peter, 1932.

#### Eulen.

*Acronicta psi* L. ab. *virga* Tutt, Saumfeld der Vfl. bindenartig dunkler. 1. 7. 17. Böhm.=Leipa, Herbrich, jetzt in meiner Sammlung.

*Arsilonche albovenosa* Goeze 1934 Gersdorf bei Böhmisches Kamnitz. Herr Ritschel fand ein Männchen dieser für Böhmen neuen Art und hat es meiner Sammlung gewidmet.

*Agrotis cinerea* Hb. ab. *obscura* Hb. Vorderfl. schwarzbraun, Hinterfl. dunkel braungrau, 10. 5. 34. Ober=Liebich, Tschiltschke.

*Epineuronia cespitis* F. ab. *ferruginea* Höfn. Grundfarbe der Vorderfl. lehmfarben. 28. 8. 35. Thammühl bei Hirschberg, W. Peter.

*Mamestra nebulosa* Hufn. ab. *robsoni* Collins, (Abb. 17) Vorderfl. einfarbig glänzend schwarz, Zeichnung deutlich erkennbar. 15. 6. 32. Böhm.=Leipa, Michel.

*Miana literosa* Hw. 25. 7. 35. Bürgstein, Zenker, 2 Falter. 21. 8. 35. Lindenau, Lissner, 1 Falter. In Böhmen bisher noch nie beobachtet.

*Miana latruncula* Hbn. in Sternecks Prodrömus noch als Form der *Miana strigilis* angeführt, ist nach den Untersuchungen Heydemanns im 46. Jahrgang der Ent. Zeitschr. Frankfurt a. M. S. 21 eine selbständige Art, die ich wie folgt feststellen konnte: Die Stammform: 1915. Böhm.=Leipa, Michel; 22. 7. 32. Algersdorf, Nickel; 13. 7. 24. Binsdorf, Tetschen, Knobloch.

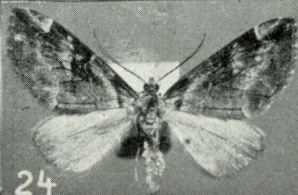
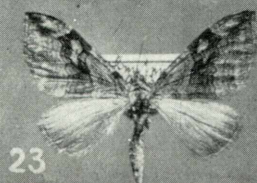
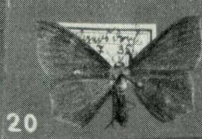
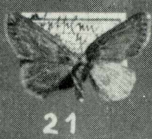
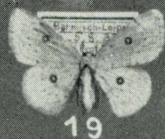
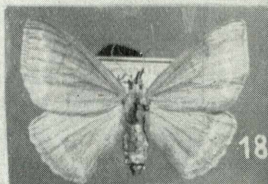
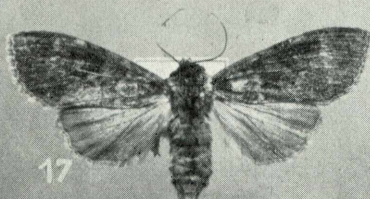
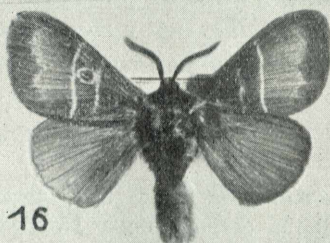
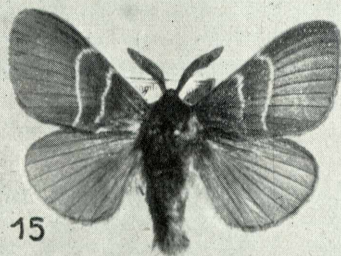
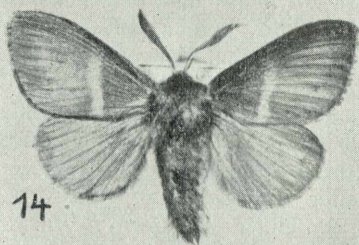
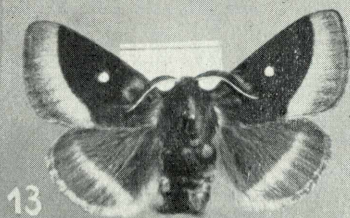
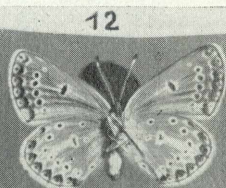
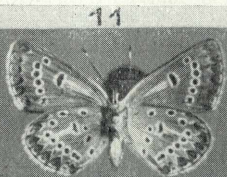
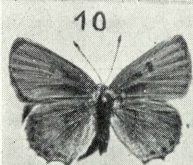
ab. *meretricula* Borkhausen: Saumfeld hinter der weißen Postmediane hell ledergelb, 1915, Böhm.=Leipa, Michel.

ab. *intermedia* Hormuz. Saumfeld hinter der einfarbig dunkelrotbraunen Mitte nicht aufgehellt. Tetschen, Knobloch.

ab. *aethiops* Haw. Flügel geschwärzt, weiße Postmediane ganz verloschen. 28. 6. 32. Böhm.=Leipa, Michel; 8. 7. 33. Ober=Politz, Krombholz; 19. 6. 31. Sandau, Dickmann; 29. 5. 34. Algersdorf, Lorenz; 11. 6. 34. Aussig, Tschernei.

*Hadena hepatica* Hb. 12. 6. 33. Bensen, Herfort, 1 Falter.

*Hadena scolopacina* Esp. ab. *hammoniensis* Sauber, Vorderfl. mit schwarzbrauner Verdunkelung von der Flügelwurzel bis über die Hälfte, 22. 7. 33. Algersdorf, Nickel. Ferner ein Falter mit ganz verdunkelten Flügeln 1933, Bensen, Michel.



*Hydroecia fucosa* Freyer. Auch diese Art ist für Böhmen neu und in Sternecks Prodomus noch nicht erwähnt. Der Erste Entomologische Verein für Bensen und Umgebung hatte sich für das Jahr 1934 die Aufgabe gestellt, die Verbreitung dieser Art im Vereinsgebiete zu erforschen. Die Mitglieder beschafften ein reichhaltiges Faltermaterial und betrauten mich mit der Untersuchung. Das überraschende Ergebnis war, daß die neue Art *H. fucosa* an einigen Orten ebenso häufig ist wie *H. nictitans* Bkh. Es haben mir 191 Falter zur Untersuchung vorgelegen, vor allem aus dem Polzentale, so von Böhm.-Leipa, Ober-Politz, Sandau, Algersdorf, Bensen, Tetschen; ferner von Bürgstein, Wernstadt, Markersdorf bei Böhm.-Kamnitz, Aussig und Warnsdorf. Von den 191 Faltern waren 111 Stück *H. nictitans* Bkh. und 80 *H. fucosa* Frr. Die größte Zahl der Falter, 96 Stück, stellte mir Herr Hugo Krombholz aus Ober-Politz zur Verfügung, sodaß sich aus einer so ansehnlichen Zahl sichere Schlüsse auf Vorkommen und Flugzeit ziehen lassen. Diese 96 Falter ergaben 52 *H. fucosa* (45 ♂, 7 ♀) und 44 *H. nictitans* (40 ♂, 4 ♀). Unter den 52 *H. fucosa* waren folgende von Heydemann erwähnte Formen:

*fucosa=alba*: mit großer schneeweißer Nierenmakel, 6 ♂, 1 ♀.

*fucosa=brunnea*: stumpf braun, im Saumfeld violettgrau mit großer voller gelber Nierenmakel. 11 ♂.

*fucosa brunnea=alba*: wie die vorige, aber mit schmalerer weißer Nierenmakel. 2 ♂, 1 ♀.

*fucosa rufa* Dadd: hell rotbraun, ohne grauen oder ockergelblichen Ton, mit tief orangefarbiger Nierenmakel. 1 ♂.

*fucosa grisea*: die gelbbraune Grundfarbe ist von einem schmutzigen Grau völlig verdeckt, aus dem sich die weiße Nierenmakel grell abhebt, 3 ♂, 1 ♀.

*H. fucosa* lag außerdem noch vor von: Böhm.-Leipa, Sandau, Algersdorf, Bensen, Tetschen, Schreckenstein, Warnsdorf. Was die Flugzeit betrifft, so ließen sich die beiden Arten nicht gegeneinander abgrenzen, sie fliegen zusammen. Ich habe für *H. nictitans* Bkh. eine geschlossene Reihe von Flugdaten vom 26. Juni — 6. September, wobei aber die Angabe aus dem Juni aus dem heißen Sommer 1934 stammt, in welchem viele Arten verfrüht auftraten. Aus dem September stammen nur drei Daten; die meisten Angaben liegen für Juli vor, weniger zahlreich sind sie für August. In Zahlen ausgedrückt verläuft die Häufigkeits-Kurve für die 4 Monate beginnend mit Juni wie folgt: 1 19:13:3. Für *H. fucosa* habe ich eine Reihe von Daten, beginnend mit dem 29. Juni — 14. August, sodaß ich für September keine Daten angeben kann. Die Kurve ist hier: 2:10 3. Für beide Arten ist also der Juli als Hauptflugzeit festgestellt. Die dritte Art dieser Gruppe, *Hydr. lucens* Frr. wurde bisher im Vereinsgebiete noch nicht entdeckt, wohl nur deshalb, weil diese Art im Moorgebiete vorkommt, und mir von Thammühl und aus dem Kummergebirge noch keine Falter zur Untersuchung vorgelegen haben.

Schluß folgt.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Internationale Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: [29-49](#)

Autor(en)/Author(s): Michel Josef

Artikel/Article: [Veröffentlichung des Entomologenbundes für die Tschechoslowakische Republik. Ein neuer Beitrag zur Fauna Böhmens. 449-452](#)